

Einrichtungspartnerring VME

Top-Ergebnis zum Markenstart

Mittwoch, 10.05.2017

Der Einrichtungspartnerring VME hat sich in Rottach-Egern am Tegernsee zu seiner Gesellschafterversammlung getroffen. Dabei konnte Hauptgeschäftsführer Frank Stratmann ein exzellentes Ergebnis für den Verband verkünden, nur im Jubiläumsjahr 2014 war die Ausschüttungsquote höher gewesen. Die Gesellschafter haben mit ihren Anschlusshäusern einen zentralregulierten Umsatz von 1,105 Mrd. Euro generiert (2015 1,19 Mrd. Euro). Die Gewinnausschüttung von 14,298 Mio. Euro entspricht einer Quote von 1,3% nach 1,27% im Vorjahr. Im Jubiläumsjahr hatte die Quote bei 1,35% gelegen. Dem guten Ergebnis entsprechend wurden Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig entlastet.

Sowohl Stratmann als auch der Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Karman betonten vor den anwesenden Gesellschaftern die Bedeutung der Marke „Interliving“ für die Zukunft des Verbandes. Am Rande der Tagung wurde auch die Marketingkampagne zum Start von „Interliving“ im Herbst vorgestellt. Dabei setzt man in humorvollen Fernsehspots auf das bekannte Gesicht von Bruce Darnell, um möglichst schnell viel Aufmerksamkeit zu generieren. Dabei betonte Stratmann, dass Darnell nicht das Gesicht der Marke „Interliving“ werde, weswegen der Star humorvoll und selbstironisch hinter den eigentlichen Stars, den „Interliving“-Möbeln zurücksteht. Ergänzt wird das Marketingkonzept durch Anzeigenmotive für Print und Online, Funkspots und umfangreiches PoS-Material.

Lesen Sie einen ausführlichen Bericht in der Juni-Ausgabe des MÖBELMARKT.

[zum Seitenanfang](#)